

---

## IV. Naturlehre.

Wir besitzen einige Kenntnisse von der Naturlehre, wenn wir von den Eigenschaften und Kräften der Körper unterrichtet sind; wenn wir einsehen lernen, was es mit dem Feuer, mit der Luft und dem Wasser für eine Beschaffenheit habe; wenn wir begreifen, wie der Regen, Schnee und Hagel und die übrigen Lufterscheinungen erzeugt werden; wenn wir etwas von den Bewegungen fassen, die wir an den Weltkörpern, an der Sonne, an dem Monde, an den Sternen wahrnehmen, und die Ursachen erkennen, woher die Sonnen- und Mondfinsternisse entstehen. Diese Kenntniß ist jedem Menschen sehr nützlich. Sie zeigt uns den nützlichen Gebrauch vieler Dinge, die auf unsre Gesundheit und auf unser Leben, auf unser Vermögen und unser irdisches Wohlseyn großen Einfluß haben, und wodurch wir uns das Leben angenehmer und bequemer machen können. Sie gewährt uns viele Freuden und bildet unsern Verstand und unser Herz, indem wir überall weise Ordnung, Zweckmäßigkeit und Wohlthätigkeit erblicken. So ist sie eine herrliche Quelle der Erkenntniß unsers guten und weisen Vaters, und gleichsam ein offenes Buch für Lebemann, in dem wir nicht genug lesen und lernen können, um weiser und verständiger über die Dinge um uns her zu denken, und unsern himmlischen Vater immer besser erkennen zu lernen.

---

Schön ist die Welt und voller Pracht, Und groß der Herr, der sie gemacht! Sie preist, so weit der Raum nur geht, Laut ihres Gottes Majestät!

---